



Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

Es gilt die 3G-Regelung und Maskenpflicht.

Besucherinnen und Besucher des Ausschusses werden gebeten, sich telefonisch (05171/401-6141) oder per Mail (schule.sport@landkreis-peine.de) anzumelden.

Sitzungstermin: Donnerstag, 03.02.2022, 17:00 Uhr

Raum, Ort: Aula des Ratsgymnasiums, Burgstraße 2, 31224 Peine

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Verpflichtungen der Bürgervertreterinnen und Bürgervertreter
4. Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.09.2021
6. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
7. Besetzung Kontaktstelle Theater und Tanz mit Herrn Joachim Krenz **2022/005**
8. Benennung einer Schülervereinerin/eines Schülervereinerers im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport **2021/1022**
9. Benennung einer Elternvertreterin/eines Elternvertreterers im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport **2022/006**
10. Benennung von politischen Vertreterinnen bzw. Vertretern für die Besetzung im Kulturbeirat **2022/008**
11. Ausrichtung des Niedersachsentages des Niedersächsischen Heimatbundes e.V. 2023 im Landkreis Peine **2022/010**
12. Doppischer Produkthaushalt 2022 für die Kreisvolkshochschule und die Kreismusikschule **2022/007**
13. Doppischer Produkthaushalt 2022 für den Fachdienst Schule, Kultur und Sport **2021/1025**
14. Informationen der Verwaltung
15. Anfragen und Anregungen

Für die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 03.02.2022 gilt:

Auf Grundlage des § 63 Abs. 1 NKomVG übt der Vorsitzende für die Aufrechterhaltung der Ordnung sorgt und das Hausrecht aus.

Die Ausübung des Hausrechtes kann bereits im Vorfeld durch entsprechende Hinweise für die Durchführung der Sitzung ausgeübt werden. Dies bedeutet

- für die Sitzung kommt die sogenannte 3G-Regelung mit vorherigem Nachweis des Covid-Impfstatus / der Genesung entsprechend dem beigefügten Vordruck zur Anwendung.
Bitte legen Sie den ausgefüllten Vordruck mit entsprechenden Nachweisen vor Betreten des Sitzungsraumes vor. Die Vorlage ist auch erforderlich, wenn Sie bereits im Rahmen einer anderen Gremiumssitzung des Landkreises Peine dieser Aufforderung nachgekommen sind, da eine Weitergabe aus Datenschutzgründen nicht erfolgt. Eine Testung vor Ort ist grundsätzlich nicht vorgesehen.
- Das Tragen einer FFP2-Maske bis zum Erreichen des Sitzplatzes ist verpflichtend. Dort kann die Maske abgenommen werden.

Name, Vorname

Peine, den

An Landkreis Peine

Herr

Nachweis Covid-Impfstatus / Genesenen-Nachweis

☐ Hiermit erkläre ich, dass ich durch Schutzimpfungen

am: und am: geboostert am:

vollständig gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 geimpft bin.

Als Nachweis lege ich im Original vor:

☐ Impfausweis ☐ Impfzertifikate ☐ Digitales Impfzertifikat

☐ Hiermit erkläre ich, dass ich nach Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 seit mindestens 28 Tagen und maximal 3 Monaten genesen bin.

Als Nachweis lege ich vor:

Genesenen-Nachweis vom

☐ Ich bin nicht geimpft und nicht genesen. Mir ist bekannt, dass ich nach der bisher bekannten Rechtsprechung verpflichtet bin, für die Teilnahme an einer kommunalen Gremiensitzung zum Betreten eines Sitzungsraumes einen maximal 24 Stunden alten Testnachweis mit negativem Testergebnis vorzulegen. Bei einem negativem PCR-Test beträgt diese Gültigkeit 48 Stunden.

Unterschrift Kreistagsabgeordnete/r

Bestätigung des vorgelegten Originalnachweises

Unterschrift



Informationsvorlage	Vorlagennummer: 2022/005
Federführend: Fachdienst Schule, Kultur, Sport	Status: öffentlich
	Datum: 11.01.2022

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (Kenntnisnahme)	03.02.2022	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	ja	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Besetzung Kontaktstelle Theater und Tanz mit Herrn Joachim Krenz

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Aufgrund des Beschlusses im KA vom 07.09.2016 baut der Landkreis ehrenamtliche Kontaktstellen in den verschiedenen kulturellen Sparten auf. Eine ehrenamtlich engagierte Person aus der jeweiligen Sparte übernimmt für 2 Jahre die Aufgaben der Kontaktstelle. Sie ist direkte*r Ansprechpartner*in mit Kontakten zur Szene und betreibt die Vernetzung unter den Kulturschaffenden. Bisher gibt es die Kontaktstellen Musik, Bildende Kunst, Literatur und Heimatpflege.

Herr Joachim Krenz wurde zum 01. April 2020 erstmalig mit der ehrenamtlichen Betreuung der Kontaktstelle Theater und Tanz der Servicestelle Kultur des Landkreises Peine betraut. Als ehemaliger Mitarbeiter des Landkreis Peine und langjährig aktiver Theaterschaffender ist Herr Krenz gut vernetzt und bringt die idealen Voraussetzungen mit, um dieses Amt auszufüllen. Die landkreisweite Vernetzung der Theaterschaffenden sowie die Darstellung regionaler Besonderheiten lassen sich als Kernaufgaben beschreiben. Als vielseitig vernetzte und stets offene Persönlichkeit füllt Herr Krenz die Kontaktstelle und die damit verbundenen Aufgaben vorbildlich aus.

Ziele / Wirkungen:

Trotz Pandemiebedingungen konnte Herr Krenz bereits ein kleines Netzwerk in dieser Sparte aufbauen. Durch die Besetzung der Kontaktstelle Theater und Tanz,

kann der reichhaltigen, vorwiegend aus privatem Engagement entstandenen, Theaterlandschaft weiterhin eine Austausch- und Entwicklungsplattform geboten werden. Langfristig besteht das Ziel, gemeinsame Projekte zu initiieren.

Ressourceneinsatz:

Die Kontaktstelle Theater und Tanz wird mit einer monatlichen Aufwandspauschale von 100 € für den Zeitraum von zwei Jahren vergütet.

Prävention/Nachhaltigkeit

Das Nachhaltigkeits- und Präventionsverständnis liegt innerhalb der vernetzenden Tätigkeit der Kontaktstelle Theater und Tanz begründet. Als engagierter Kenner des Feldes kann Herr Krenz in Zusammenarbeit mit der Servicestelle Kultur perspektivisch günstige Fachinformationsgrundlagen erarbeiten, die präventiv und nachhaltig auf die Theater- und Tanzlandschaft im Peiner Land einwirken.

Schlussfolgerung:

Herr Krenz ist bereit, die Kontaktstelle vom 01.04.2022-31.03.2024 zu vertreten. Seine Tätigkeit und Erfahrung im Umgang mit den besonderen Qualifikationen der Zielgruppe ist eine große Stütze für den sukzessiven Ausbau der Szene im Landkreis Peine. Seine fachlichen und persönlichen Qualifikationen entsprechen dem Aufgabenfeld in vollem Umfang.

Anlagen

Konzept der Kontaktstellen

Kontaktstellen im Landkreis Peine

❖ Grundlage

Der Landkreis Peine verfügt über eine rege kulturelle Szene. In verschiedenen Bereichen haben sich Formationen gebildet, die sich übergreifend an verschiedene Künstler/innen des gesamten Landkreises richten und hier interkommunal tätig sind. Hier ist ein großes ehrenamtliches Engagement sichtbar.

Als Beispiel ist hier der Verein KiP – Kunst in Peine zu nennen, der sich an alle bildenden Künstler/innen im gesamten Peiner Land richtet und hier regelmäßig um die 40 Kunstschaffende in Stammtischen zusammenbringt. Aus diesem Stammtisch heraus werden verschiedene gemeinsame künstlerische Projekte initiiert, alles im ehrenamtlichen Rahmen.

Durch die Bündelung und das ehrenamtliche Engagement der Organisatorinnen, hat sich eine feste Ansprechperson für den künstlerischen Bereich im Peiner Land gefunden.

❖ Aufbau von Kontaktstellen

Es wäre sinnvoll dieses Engagement weiter zu unterstützen und die Strukturen für den Landkreis zu nutzen. Wie auch schon im Kulturentwicklungsplan angeregt, könnten Kontaktstellen aufgebaut werden (siehe Kulturentwicklungskonzept Seite 57), die als direkte Ansprechpartner für die einzelnen Sparten gelten und hier eine Vernetzung unter den Kulturschaffenden vorantreiben. Auch im Rahmen der Kulturbeiratssitzung vom 10.05.2016 wurde der Aufbau von Kontaktstellen angeregt.

Die Kontaktstellen dienen als Multiplikatoren und feste Ansprechpartner/innen für die Servicestelle Kultur. Eine feste Zusammenarbeit mit dieser ist vorgesehen, um die interdisziplinäre Kulturarbeit in der Vernetzung der Kontaktstellen zu unterstützen.

Vorteile ergeben sich hier in der größeren Wirkungskraft der Einzelnen und der, wie man bei KiP sieht, vermehrten Aufmerksamkeit sowie künstlerischen Aktivitäten. Diese steigern die Lebensqualität vor Ort, bieten einzelnen Kulturschaffenden eine Plattform und einen Ort ihr künstlerisches Schaffen auszuüben und erhöhen den Zugang sowie die Teilhabe an kulturellen Bildungsangeboten im Peiner Land.

❖ Aufgaben der Kontaktstellen

Zielvereinbarungen und Definition

Die Kontaktstellen...

- ... fungieren als Schnittstelle zwischen der Servicestelle Kultur und den kulturellen Akteuren
- ... organisieren Projekte landkreisweit
- ... vernetzen Akteure untereinander im Peiner Land (z.B. Themenabende, Infoveranstaltungen, etc.)
- ... stellen die Spartenaktivitäten vor – Zuarbeit für das Kulturportal Peiner Land
- ... sind Ansprechpartner für spartenspezifische Akteure
- ... initiieren Kooperationen mit anderen Vereinen
- ... tauschen sich regelmäßig mit den anderen Kontaktstellen aus

Die Arbeit der Kontaktstellen sollte einmal im Jahr mittels eines kurzen Berichts dargestellt werden.

❖ **Ansiedelung der Kontaktstellen**

Die Kontaktstellen sollten an bestehenden Institutionen oder Vereinen angekoppelt sein, damit eine Öffentlichkeit gegeben ist. Einzelne Personen werden als ehrenamtliche Kontaktstellenleiter/innen für 2 Jahre benannt. Es werden spezielle Zielvereinbarungen (siehe oben) mit diesen getroffen. Falls sich Kontaktstellenleitungen nicht an die Zielvereinbarungen halten, können diese von Seiten des Kulturbeirats wieder abgesetzt werden.

❖ **Kosten/ Aufwandsentschädigung**

Für ihre Arbeit erhalten die Kontaktstellenleitungen eine Aufwandsentschädigung von 100 Euro/Monat. Das Geld darf nicht für die Institution oder den Verein verwendet werden, sondern nur für die vereinbarten Aufgaben und dem damit entstehenden organisatorischen Aufwand.

❖ **Für diese Bereiche sind Kontaktstellen sinnvoll:**

- **Bildende Kunst** – Ansprechpartner/in für Ausstellungen, Gemeinschaftsausstellungen, Gemeinschaftsmalprojekte, Offene Ateliers, etc. Vorschlag Kontaktstellenleitung (von Seiten des Kulturbeirates): Britta Ahrens (1. Vorsitzende des KiP – Kunst in Peiner Land e.V.)
- **Heimatspflege** – regelmäßiger Austausch unter den Heimatpfleger/innen, Input durch Expertenvorträge zu relevanten Themen, Kontakt und Vertretung zur Braunschweigischen Landschaft, Organisation von gemeinsamen Ausstellungen, etc. (Tag der Denkmalpflege, Heimatpflegetreffen mit Input, etc.)
- **Musik**– Bündelung der musikalischen Angebote im Landkreis, Ansprechpartner für Bands, Organisation von Musikbühne beim Eulenfest, Musicmeeting mit Bands aus der Region, etc. Kontaktstellenleitung: Kreismusikschule (Kontaktstelle besteht bereits)
- **Literatur**- regelmäßiger Literaturstammtisch, Organisation von gemeinsamen Projekten, wie zum Beispiel Kooperation mit der Stadtbücherei Peine mit Autorenlesung aus dem Peiner Land, Poetry Slam, etc.
- **Theater/ Tanz**: gemeinsamer Austausch, evtl. Kostüm- oder Requisitenaustausch, vielleicht gemeinsame Fortbildungen oder Theatertreffen organisieren

❖ **Voraussetzung für Kontaktstelle:**

Vorzeigbare Vernetzung zu unterschiedlichen Vereinen, Gruppen und den kulturellen Akteuren. Auswahl: Kontaktstellen werden durch den Kulturbeirat eingerichtet und können von diesem neu besetzt werden.



Beschlussvorlage	Vorlagennummer: 2021/1022
Federführend: Fachdienst Schule, Kultur, Sport	Status: öffentlich
	Datum: 01.12.2021

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (Vorberatung)	03.02.2022	Ö
Kreisausschuss (Vorberatung)	23.02.2022	N
Kreistag des Landkreises Peine (Entscheidung)	23.02.2022	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Benennung einer Schülervertreterin/eines Schülervertreters im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Beschlussvorschlag:

Als Schülervertreter für den allgemeinbildenden Bereich im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport wird

Herr Malte Kern
als dessen Stellvertreterin Frau Maxima Septinus,

für den berufsbildenden Bereich

Herr Dominic Seute
als dessen Stellvertreterin Frau Vivien Reichenbach

benannt.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

In der konstituierenden Sitzung des Kreisschülerrates des Landkreises Peine am 29.11.2021 wurden die Vertreterinnen und Vertreter für den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport gewählt.

Der Kreistag wird gebeten, die neuen Schülervertretungen gemäß § 110 NSchG zu benennen.

Ziele / Wirkungen:

entfällt

Ressourceneinsatz:

entfällt

Schlussfolgerung:

entfällt

Anlagen

-



Beschlussvorlage	Vorlagennummer: 2022/006
Federführend: Fachdienst Schule, Kultur, Sport	Status: öffentlich
	Datum: 11.01.2022

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (Vorberatung)	03.02.2022	Ö
Kreisausschuss (Vorberatung)	23.02.2022	N
Kreistag des Landkreises Peine (Entscheidung)	23.02.2022	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Benennung einer Elternvertreterin/eines Elternvertreters im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Beschlussvorschlag:

Als Elternvertreter für den allgemein bildenden Bereich im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport wird

Herr Torsten Lemke
als dessen Stellvertreterin Frau Dorte Horrmann

für den berufsbildenden Bereich

Herr Michael Holzen
als dessen Stellvertreter Herr Peter Bendrien

benannt.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

In seiner konstituierenden Sitzung am 24.11.2021 hat der Kreiselternrat des Landkreises Peine die Vertreterinnen und Vertreter für den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport vorgeschlagen.

Der Kreistag wird gebeten, die neuen Elternvertretungen gem. § 110 NschG zu benennen.

Ziele / Wirkungen:

entfällt

Ressourceneinsatz:

entfällt

Schlussfolgerung:

entfällt

Anlagen

-



Beschlussvorlage	Vorlagennummer: 2022/008
Federführend: Fachdienst Schule, Kultur, Sport	Status: öffentlich
	Datum: 12.01.2022

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (Vorberatung)	03.02.2022	Ö
Kreisausschuss (Vorberatung)	23.02.2022	N
Kreistag des Landkreises Peine (Entscheidung)	23.02.2022	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Benennung von politischen Vertreterinnen bzw. Vertretern für die Besetzung im Kulturbeirat

Beschlussvorschlag:

Folgende politische Vertreterinnen/Vertreter werden für die Besetzung im Kulturbeirat benannt:

1. _____

2. _____

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Der Kulturbeirat des Landkreises Peine ist ein informelles und beratendes Gremium, welches zum Ziel hat, die Kulturentwicklung des Peiner Landes zu begleiten, Impulse zu erarbeiten und den kreisweiten kulturellen Austausch zu fördern. Die Sitzungen finden in der Regel 2-mal im Jahr an unterschiedlichen Orten des Peiner Landes oder jüngst auch digital statt. Die Geschäftsführung obliegt der Servicestelle Kultur des Landkreises.

Die politische Vertretung im Kulturbeirat wurde in der Legislaturperiode 2016-2021 von KTA Monika Heilmann-Eschemann (SPD) sowie KTA Dr. Christof Klinke (CDU) wahrgenommen.

Nach Ablauf der Legislaturperiode 2016-2021 sind nunmehr für die aktuelle Legislaturperiode 2021-2026 politische Vertreterinnen/ Vertreter für die Besetzung im Kulturbeirat zu benennen.

Ziele / Wirkungen:

Ein transparent agierender Kulturbeirat kann Diskurse in der Gesellschaft maßgeblich beeinflussen. Dabei aber auch als Impulsgeber in der Öffentlichkeit agieren, sich mittels Statements zur Kulturentwicklung äußern oder aber sich Kulturakteur*innen einladen, die wiederum zu zentralen Fragestellungen Auskunft geben können.

Ressourceneinsatz:

Entfällt

Schlussfolgerung:

entfällt

Anlagen

-



Beschlussvorlage	Vorlagennummer: 2022/010
Federführend: Fachdienst Schule, Kultur, Sport	Status: öffentlich
	Datum: 18.01.2022

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (Vorberatung)	03.02.2022	Ö
Kreisausschuss (Vorberatung)	23.02.2022	N
Kreistag des Landkreises Peine (Entscheidung)	23.02.2022	Ö

Im Budget enthalten:	nein	Kosten (Betrag in €):	5.000,00 €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	jnein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	ja		

Ausrichtung des Niedersachsentimes des Niedersächsischen Heimatbundes e.V. 2023 im Landkreis Peine

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Niedersächsischen Heimatbund e.V. einzuladen, den Niedersachsentimes im Jahr 2023 im Landkreis Peine durchzuführen.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Beim Niedersachsentimes handelt es sich um eine Veranstaltung, die über einen Zeitraum von zwei Tagen den Schutz von Kultur und Natur in den Fokus stellt und mittels verschiedener Formate über ein selbst gestecktes Thema informiert. Die Veranstaltung ist nicht mit dem Tag der Niedersachsen zu verwechseln.

Der Niedersächsische Heimatbund, Interessenverband sämtlicher heimatpflegerischer Vereine, Initiativen und Akteure, richtet seit Beginn des 20. Jahrhunderts den Niedersachsentimes aus. Über die Jahrzehnte hat sich die Bedeutung dieser Informationsveranstaltung so gesteigert, dass die Ergebnisse der Arbeit bis an die Landesregierung herangetragen werden. So besucht bei jeder Austragung traditionellerweise der jeweilige Ministerpräsident die Veranstaltung mit überregionaler Berichterstattung. Ein zentrales Ereignis hier ist die Übergabe der Roten und Weißen Mappe zwischen dem Vorsitzenden des Heimatbundes und dem vorher Genannten. Die rote Mappe beinhaltet konkrete Fragen, meist von Bürgerinnen und Bürgern zum Zustand der Heimatpflege in Niedersachsen, welche in der weißen Mappe durch die Niedersächsische Landesregierung beantwortet werden.

Der Niedersachsntag könnte vom 12.-13. Mai oder vom 02.-03. Juni 2023 (dies richtet sich in der Regel nach dem Kalender der Regierungsvorsitzenden) in Peine stattfinden.

Das geplante Thema für 2023 lautet „Klimawandel und Industriekultur“, welches auf das Thema „Nachhaltigkeit“ 2022 in Lüneburg folgen wird.

Die Finanzierung wird zu drei gleichen Teilen bestritten. 5.000€ werden von der niedersächsischen Landesregierung bereitgestellt. Die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz steuert als verantwortliche Landschaft ebenfalls 5.000€ bei. Und die einladende Kommune steuert ihrerseits 5.000€ bei. Die Veranstaltungsplanung übernimmt zum größten Teil der niedersächsische Heimatbund, lokale Netzwerke (die Servicestelle Kultur, Kontaktstelle Heimatpflege) unterstützen bei der Kommunikation bzw. ermöglichen durch Kenntnis der lokalen Besonderheiten einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Ziele / Wirkungen:

Die Ziele stecken vor allem in den Möglichkeiten zur vielfältigen Sichtbarmachung der Themen. Darüber hinaus bietet der Fokus weitreichende Schnittstellenpotenziale zu „normalerweise“ weit entfernten Stakeholdern der Kulturarbeit wie bspw. Wirtschaftspartner oder Industriebetriebe. Dabei beschäftigt man sich mit den Fragen des Klimawandels und wie mit dem industriekulturellen Erbe (z. B. Ilseder Hüttengelände) umgegangen wird und werden kann. Die gepflegten Strukturen der Servicestelle Kultur lassen ein hohes Interesse seitens der Akteure aus dem Peiner Land erwarten und bieten die Möglichkeit den Kreis der Handelnden zu erweitern.

Das Veranstaltungsformat ist eingeübt. Die Sichtbarkeit der Veranstaltung ist niedersachsenweit und spricht viele Interessentengruppen an. Das Thema ist tagesaktuell. Nach dem Beschluss zur Ausrichtung des Niedersachsntages wird der Niedersächsische Heimatbund offiziell vom Landkreis Peine eingeladen. Beim Niedersachsntag 2022 in Lüneburg erfolgt abschließend die Einladung in den Landkreis Peine.

Klima- / Umwelt-/ Naturschutz

Der Niedersächsische Heimatbund e.V. setzt sich als Ausrichter des Niedersachsntages neben den Belangen der Kultur vor allem für die Belange der Natur ein. Dahingehend werden die Themenfelder bestimmt. Die Erarbeitung der Programmpunkte und des Inhalts erfolgen nach dem Niedersachsntag in Lüneburg unter dem Schwerpunkt „Klimawandel und Industriekultur“.

Ressourceneinsatz:

5.000,00 €

Schlussfolgerung:

entfällt

Anlagen

-



Beschlussvorlage	Vorlagennummer: 2022/007
Federführend: Fachdienst Schule, Kultur, Sport	Status: öffentlich
	Datum: 11.01.2022

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (Entscheidung)	03.02.2022	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Doppischer Produkthaushalt 2022 für die Kreisvolkshochschule und die Kreismusikschule

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport empfiehlt dem Kreistag, dem Doppischen Produkthaushalt 2022 für die Produkte der Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule (Seiten 409 bis 414), zuzustimmen.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Die Produktbeschreibungen enthalten neben allgemeinen Daten wie Produktbezeichnung, Verantwortlichkeit und Auftragsgrundlage auch Informationen zu Personaleinsatz, Zielkennzahlen und Leistungsumfang. Um die Leistungen des Produktes in dem beschriebenen Umfang wahrnehmen zu können, werden die unter der Rubrik „Planzahlen“ aufgeführten Finanzmittel benötigt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes komprimiert dargestellt. Die Finanzdaten enthalten das Rechnungsergebnis des Vor-Vorjahres 2020.

Neben dem Rechnungsergebnis 2020, den Planansätzen 2021 und den Daten des Planjahres 2022 sind auch die bisher absehbaren Werte der mittelfristigen Finanzplanung für das Finanzplanungsjahr 2023 ausgewiesen. Die Finanzplanjahre 2024 und 2025 sind produktbezogen nicht dargestellt, da innerhalb dieses Zeitraumes grundsätzlich noch von Veränderungen ausgegangen werden muss, die derzeit noch nicht absehbar sind. Aus den Erläuterungen sind weitere Informationen zu den Produktbeschreibungen bzw. zu Veränderungen ersichtlich.

Die Entwicklung der mittelfristigen Finanzplanung der Jahre 2023 bis 2025 ist in den Darstellungen der Teilhaushalte abgebildet. Hier werden die Daten mehrerer Produktbudgets zusammengefasst, so dass eine Verlässlichkeit deutlich höher ist, als bei Betrachtung einzelner Produkte.

Der Teilhaushalt 03 für das Dezernat 3 befindet sich auf den Seiten 265 bis 267.

Kreisvolkshochschule (FD 38)

Im Produkt der Kreisvolkshochschule steigt der Zuschussbedarf um ca. 110.000,-€, weil pandemiebedingt zumindest für die 1. Jahreshälfte noch von kleineren Kursgrößen und damit geringeren Teilnehmer*innen-Entgelten ausgegangen wird. Mehrkosten fallen für die Beschaffung des weiteren Ausbaus der Infrastruktur für die Markterfordernis einer digitalen Erweiterung des Angebotsportfolios der KVHS an. Das Bildungsbüro wird ab 2022 im Budget der Dezernatsleitung geführt.

Kreismusikschule (FD 39)

Der Zuschussbedarf bei der Kreismusikschule steigt gegenüber der Finanzplanung um ca. 155.000,-€ an. Insbesondere für die Beschaffung bzw. Miete von Instrumenten, sowie aufgrund eines ausgeweiteten Leistungsangebots steigen die Kosten.

Ziele / Wirkungen:

Ziele und Wirkungen sind in den einzelnen Produktbeschreibungen dargestellt.

Ressourceneinsatz:

Die finanziellen und personellen Mittel sind in den Produktbeschreibungen dargestellt.

Schlussfolgerung:

Der Haushaltsplan ist wie vorgelegt zu beschließen.

Anlagen

-



Beschlussvorlage	Vorlagennummer: 2021/1025
Federführend: Fachdienst Schule, Kultur, Sport	Status: öffentlich
	Datum: 08.12.2021

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (Vorberatung)	03.02.2022	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Doppischer Produkthaushalt 2022 für den Fachdienst Schule, Kultur und Sport

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport empfiehlt dem Kreistag, der Stellenplanänderung (Seite 25, Ziffer 1.8 und 1.9) und dem Doppischen Produkthaushalt 2021 für die Produkte des Fachdienstes Schule, Kultur und Sport (Seiten 131 bis 165), zuzustimmen.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Doppischer Produkthaushalt

Die Produktbeschreibungen enthalten neben allgemeinen Daten wie Produktbezeichnung, Verantwortlichkeit und Auftragsgrundlage auch Informationen zu Personaleinsatz, Zielkennzahlen und Leistungsumfang. Um die Leistungen des Produktes in dem beschriebenen Umfang wahrnehmen zu können, werden die unter der Rubrik „Planzahlen“ aufgeführten Finanzmittel benötigt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes komprimiert dargestellt. Die Finanzdaten enthalten das Rechnungsergebnis des Vor-Vorjahres 2020.

Neben dem Rechnungsergebnis 2020, den Planansätzen 2021 und den Daten des Planjahres 2022 sind auch die bisher absehbaren Werte der mittelfristigen Finanzplanung für das Finanzplanungsjahr 2023 ausgewiesen. Die Finanzplanjahre 2024 und 2025 sind produktbezogen nicht dargestellt, da innerhalb dieses Zeitraumes grundsätzlich noch von Veränderungen ausgegangen werden muss, die derzeit noch nicht absehbar sind. Aus den

Erläuterungen sind weitere Informationen zu den Produktbeschreibungen bzw. zu Veränderungen ersichtlich.

Die Entwicklung der mittelfristigen Finanzplanung der Jahre 2023 bis 2025 ist in den Darstellungen der Teilhaushalte abgebildet. Hier werden die Daten mehrerer Produktbudgets zusammengefasst, so dass eine Verlässlichkeit deutlich höher ist, als bei Betrachtung einzelner Produkte.

Der Teilhaushalt 01 für das Dezernat 1 befindet sich auf den Seiten 57 bis 59.

Die im Haushaltsentwurf enthaltenen Zuschüsse sind in der Anlage (Seite 15) gesondert aufgeführt.

Die geplanten Investitionen in Höhe von insgesamt rd. 5,3 Mio. € im Jahr 2022 sind im Investitionsprogramm/Investitionsförderprogramm 2022 - 2025 aufgeführt (Seite 455).

Der Zuschussbedarf des Fachdienst Schule, Kultur und Sport bleibt trotz diverser Anpassungen in den einzelnen Produkten insgesamt stabil. Kostensteigerungen ergeben sich im Bereich der Schülerzeitkarten und Fahrradprämie, sowie bei verschiedenen Sanierungsmaßnahmen. Aufgrund der Anpassung der Personalaufwendungen gegenüber der letztjährigen Finanzplanung und der angepassten Ausplanung von Aufwendungen für Unterhaltung- und Anschaffungskosten im Produkt 24301 „Allgemeine Schulverwaltung“ konnte der Mittelmehrbedarf ausgeglichen werden.

Ziele / Wirkungen:

Ziele und Wirkungen sind in den einzelnen Produktbeschreibungen dargestellt.

Ressourceneinsatz:

Die finanziellen und personellen Mittel sind in den Produktbeschreibungen dargestellt.

Schlussfolgerung:

Der Haushaltsplan ist wie vorgelegt zu beschließen.

Anlagen

Der vollständige Haushaltsentwurf ist unter <https://www.landkreis-peine.de/Kreis-Politik/Zentrale-Dienste/Finanzen/Finanzwirtschaft> einsehbar.